

Die Bürgermeisterin

**Baumaßnahme Fußgängerüberweg an der Wilhelmstraße  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 20.05.2014**

---

**Beratungsfolge:**

**Ausschuss für Stadtentwicklung  
Berichterstattung**

**17.09.2014 (Entscheidung, öffentlich)  
Bürgermeisterin Ulrike Westkamp**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt den Bau einer Fußgängerquerung in Form eines Fußgängerüberwegs im Einmündungsbereich Bismarckstraße / Wilhelmstraße nach vorgelegter Planung. Die Hinweistafel der Stadtwerke Wesel ist im Zuge der Baumaßnahme aus Verkehrssicherheitsgründen an eine andere Stelle zu versetzen. Entsprechende Finanzmittel sind für das Haushaltsjahr 2016 vorzusehen.

**Sachdarstellung/Begründung:**

Mit Schreiben vom 20.05.2014 hat die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wesel darauf hingewiesen, dass ältere Anwohner sich mehrfach beklagt haben, dass sie beim Queren der Wilhelmstraße (Ecke Bismarckstraße/Friedrichstraße) einen längeren Umweg in Kauf nehmen müssen, da ein Fußgängerüberweg fehlt. Beantragt wurde, einen Fußgängerüberweg im Bereich der Einmündung auf der Wilhelmstraße kostengünstig zu installieren.

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Aus Sicht einer barrierefreien Gestaltung und der Förderung der Nahmobilität in der Stadt Wesel ist ein Fußgängerüberweg an dieser Stelle sinnvoll. Da allerdings die Gehwegbereiche einschließlich der Begrünungen entlang der Wilhelmstraße mit Fördermittel erstellt wurden, gibt es nur eine mögliche Querungsstelle im Einmündungsbereich auf der Wilhelmstraße, die nicht förderschädlich wäre.

Sie befindet sich auf der Seite der Sparkasse zwischen der Laterne und dem Baumstandort (siehe Anlage). Hierfür müssten drei Fahrradständer sowie ein Schilderstandort weichen, die dann im öffentlichen Raum neue Standorte erhalten

müssten. Damit die Fußgänger auf direktem Weg auf die andere Straßenseite gelangen können, muss ein Stellplatz vor der Deutschen Bank aufgegeben werden. Der angrenzende Baumstandort ist nicht zu halten und muss im Zuge der Baumaßnahme entfernt werden. Der ehemalige Stellplatzbereich muss im vorhandenen Material neu gepflastert und mit Bordsteinen eingefasst werden. Die Bordsteine müssen auf beiden Straßenseiten barrierefrei ausgebaut bzw. abgesenkt werden.

Auf der Seite der Sparkasse befindet sich zwischen zwei Grünbereichen eine großflächige Hinweistafel der Stadtwerke Wesel, die für rechtsabbiegende Autofahrer in die Wilhelmstraße zu Sichtbeeinträchtigungen führen kann, wenn an der zuvor beschriebenen Stelle eine Querung für Fußgänger ermöglicht wird. Vor diesem Hintergrund ist die Hinweistafel an diesem Standort zu entfernen und an einen Standort zu versetzen, der zu keinen Sichtbeeinträchtigungen führt.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kosten für diese Maßnahme liegen bei circa 10.000 €. Haushaltsmittel sind im aktuellen Haushalt nicht vorhanden und können für 2016 eingestellt werden.

### **Anlagen:**

Anlage 1: Antrag der CDU-Fraktion vom 20.05.2014

Anlage 2: Lageplan Bestand

Anlage 3: Lageplan geplante Fußgängerquerung